

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1868**

8.11.1868 (No. 264)





Vuchan, 5. Nov. Die hiesige landwirthschaftl. Winter-

Ernting, 6. Nov. (Wart.) Lehten Dienstag hat sich in un-

aus dem Murgthal, 6. Nov. Vorgefern wurde in

Baden, 7. Nov. Die protestantische Gemeinde beschäftigt sich

Offenburg, 6. Nov. Man schreibt der „Wart.“ Folgendes

Konstanz, 5. Nov. Der „Konst. Ztg.“ zufolge hat der Groß-

Frankfurt, 7. Nov. — Uhr — Min. Nachm. Oesterr. Kredit-

Karlsruhe, 6. Nov. Seit letztem Sonntag haben wir hier

Paris, 4. Nov. Das heutige Bulletin über das Befinden

vorzüglichem Thierfammlung. — In der ersten Schaukude finden wir

Schwellingen, 6. Nov. (Heidelb. Ztg.) Seit einigen Tagen

Neuenheim, 2. Nov. (Heidelb. Ztg.) Heute wurde dahier die

Rendsburg, 5. Nov. Provinzial-Landtag. Bei

Ein Borsenwindel. Die „Vollst. Ztg.“ schreibt: „Die

In Finnland will man eine Eisenbahn bauen; da man aber

Was hat man an dem Stück Papier? Ist es ein Schuldverschrei-

Sehen wir uns diese Operation etwas näher an, so besteht sie

Nachdem Finnland vergeblich eine Eisenbahn-Anleihe zu 6 Proz.

Paris, 4. Nov. Das heutige Bulletin über das Befinden

mirt und erwachte erst, als Alles schon vorüber war; da auch sein

Karlsruhe, 30. Okt. (Großh. Verwaltungs-Gerichtshof. Schluss.)

Frankfurt, 7. Nov. — Uhr — Min. Nachm. Oesterr. Kredit-

Für die Wasserbeschädigten in der Schweiz sind weiter

1) durch Hrn. Geh. Reg.-Rath von Stockhorn: 27 fl.

zusammen 275 fl. 45 kr.

weiterung des Gemeinderaths genehmigt und insbesondere auch das von

6. Nov.	Barometer.	Thermometer.	Wind.	Himmel.	Witterung.
Morgens 7 Uhr	27° 7.93"	+ 3.5	S.W.	ganz bew.	trüb, frisch, Nebel
Mittags 2 "	" 6.93"	+ 4.5	"	"	"
Nachts 9 "	" 6.50"	+ 3.5	"	"	" Regen

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Großherzogliches Hoftheater.  
Sonntag 8. Nov. 4. Quartal. 120. Abonnementsvor-

Z. 502. So eben ist erschienen und vorrätig in A. Vielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe und Offenburg:

**Preis einer Lieferung 18 kr.**

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung.

Vier Bände in circa vierzig Lieferungen.

# Pius IX.

und  
**seine Zeit.**

Historischer Roman  
von  
**Carl Stugau.**

Das Recht der Uebersetzung in fremde Sprachen wird vorbehalten.

Troppan.  
Verlag von G. Kold.

**Erste Lieferung.**

**Prospectus.**

Mit der ersten Lieferung dieses Werkes übergibt der Herr Verfasser dem geehrten Leser ein Buch, das bestimmt ist, eine ehrenvolle Stelle in unserer Literatur einzunehmen. Es stellt sich würdig an die Seite der besten historischen Romane der Frau Louise Mühlbach.

**Pius IX. und seine Zeit**  
Geschichte unserer Zeit vom Jahre 1846 bis 1868  
im Gewande des Romans.

Die Zeit Pius IX. bildet unstreitig eine der merkwürdigsten Epochen der Weltgeschichte. In sie fallen Ereignisse von höchster Bedeutung für die Schicksale von Völkern und Staaten, für weltliches und geistliches Regiment, für die Entwicklung des Gesellschaftslebens und den Fortschritt der Gesehtheit. Welche Reihenfolge von ergreifenden Begebenheiten, welches Ringen der Geister, welcher Kampf von Ideen von der Ermordung Rossi's bis zur Schlacht von Sabona und dem Fürstenmorde in Topshider! Man denke an das Jahr 1848 mit seinen erschütternden Epochen in Nord und Süd, Ost und West, an die Flucht des Papstes nach Gaeta, an Rom als Republik und dessen Ertödtung durch die Franzosen, an Lamberg in Venedig, Latour in Wien, Sidnowsky und Auerswald in Frankfurt, an die Landung Garibaldi's in Sicilien und Galabrien, an den Österreichischen Konfordat, an Magenta und Solferino, an Aspromonte, an die Inurrection in Polen, an die wunderbare Organisation der geheimen Nationalregierung, an die aüstro-preussische Intervention in Schleswig-Holstein, an den Krieg von 1866 und seine Folgen, an das blutige Drama in Mexiko, an Mentana, an die Konfordatshürne in Oesterreich u. s. w. Fürwahr eine Reihe von Ereignissen, wie sie sich mannigfaltiger, bedeutungsvoller und folgenreicher kaum denken lassen.

Diese Begebenheiten, diese Geschichte unserer Zeit vom Jahre 1846 bis 1868 hat der Herr Verfasser von künstlerisch bearbeitet und gruppiert, und durch den Faden der Dichtung innerlich verbunden, in den Rahmen eines Romans gefaßt, der nach Idee und Form nicht verfehlt wird, allgemeines Aufsehen zu erregen. So groß die Schwierigkeit war, das ungeheure geschichtliche Material zu beherrschen und den Awecken der Dichtung dienlich zu machen: der Herr Verfasser hat dieselbe mit eben so viel Glück als Geschick zu lösen gewußt.

Ob Katholik, ob Protestant, ob Jude, Du, verehrter Leser, findest in diesem Romane die Begebenheiten, die Du selbst erlebst, in einer Weise wieder an Dir vorüber geführt, wie Dir das eine Weltgeschichte nicht so interessant zu bieten vermag.

Die Ausgabe erfolgt in 4 Bänden oder circa 40 Lieferungen, à 18 fr., von denen alle 14 Tage eine erscheint.

Und so empfehle ich, verehrter Leser, dieses so interessante Werk Deinem ganz besondern Wohlwollen. Troppan, im October 1868.

Die Verlagshandlung.

**Bluthusten und Brustschmerzen bei anstrengender Berufsthätigkeit.**

Ein Schreiben an den Postleeranten Herrn Johann Hoff in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1, lautet: „Ihr mir ärztlich verordnetes Bier hat sich aus überraschender Bewährt. Trotz anstrengender Berufsarbeiten fühle ich mich frei von den mich bejorglich machenden Brustschmerzen und dem Bluthusten. R. Dille, Geometer, Alexanderstraße 11, 12. — Alt-Rand bei Freyenwalde a. D., 11. Sept. 1868. G. W. bitte ich, mir von Ihrem heilsamen Chokoladenpulver zu senden. B. Graun von Gade, geb. von Flemming.“

Johann Hoff's Filiale in Köln.

Die Verkaufsstelle befindet sich in Karlsruhe bei Herrn W. Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

31567. Karlsruhe.  
**5% Prioritäts-Anleihe der k. k. priv. Kronprinz-Rudolf-Bahn**  
in Obligationen à fl. 300 österr. Wgh., verzinlich und rückzahlbar in Silber.  
Emissionencours 70 %.

Für die am 9. d. hierauf stattfindende Subskription nehme ich Zeichnungen entgegen und können Prospekt die mir eingesehen werden.

**Veit L. Homburger.**

31561. Krautheim.  
**Für Aerzte!**

In Bezug auf die in Nr. 257 und 259 dieses Blattes durch das Bürgermeisteramt von Krautheim erfolgte Ausschreibung einer Arzt-Stelle dahier, erlaube ich mir, meine Herrn Kollegen darauf aufmerksam zu machen, daß ich keineswegs gelassen bin, den hiesigen Platz zu verlassen und daß, da am hiesigen Orte sich keine ärztliche Staatsstelle befindet, für die Praxis hier und Umgegend ein Arzt bei weitem ausreicht, wie auch wirklich niemals zwei Aerzte in Krautheim ansäßig waren.

Krautheim, den 2. November 1868.  
G. Gergl, prakt. Arzt.

31568. Triberg.  
**Befanntmachung.**

Der Gewerbeverein Triberg hat mit hoher Genehmigung für das Jahr 1868 eine Verlosung von allen Sorten Schwarzwälderbrühen, im Werth von 1500 fl., veranstaltet. Von den 3600 Stück Loosen sind noch einige Hundert Stück vorhanden, pr. Stück zu 30 fr. Etwasige Abnehmer von Loosen wollen sich an den Vereinsvorstand wenden, wobei bemerkt wird, daß den Diebeverkaufern ein angemessener Rabatt zugesichert wird. Die Ziehung erfolgt am Ende dieses Jahres unter amtlicher Leitung.

Triberg, den 4. November 1868.  
Der Vorstand.

31569.  
**Rundmachung.**

Ich mache hiemit die ergebende Anzeige, daß ich das Haupt-Depot für Deutschland der techn.-ökonomischen Fabrik von F. Müller in Wien übernommen habe, und empfehle nachstehende Artikel auf das Beste.

**Unentbehrlich in jeder Familie**

ist die von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich laut Reskript Nr. 180<sup>21</sup>/1908 mit einem Patent ausgezeichnete ausschließlich privilegierte

**Politur-Composition,**

wodurch Jedermann ohne Beihilfe des Tischlers seine Möbel selbst poliren kann, und erhalten alte und abgestandene Möbel durch einfaches Reiben eines mit dieser Politur-Composition angefeuchteten Leinwandlappens einen so feinen Hochglanz, wie ihn der Tischler durch Poliren mit Spiritus gar nie hervorbringen kann. Diese neue Erfindung ist so praktisch und ausgezeichnet — besonders weil die Arbeit so einfach, daß sie ein Kind vollziehen kann — daß solche alle anderen Polituren verdrängen wird, daher auch für Drechsler, Tischler und Möbelfabrikanten zum Fertigpoliren statt Spiritus sehr beachtenswert.

Mit einem Flacon kann eine complete Zimmereinrichtung renovirt werden.

Preis 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. p. G., 1 Duzend 4 1/2 Thlr. p. G. und bei Bestellung von mindestens 6 Dhd. Francozusendung.

Weniger wie 2 Flacon können nicht versendet werden.

**Kein Zimmerputzer mehr!**

**Englische Gantschuk-Glanzpaste**

zum dauerhaftesten, schönsten und billigsten Selbststeinlassen aller Gattungen Fußböden.

Preis per Schachtel genügend auf ein Zimmer 1 Thlr. p. C. 1 Duz. 9 Thlr.  
Die Arbeit einfach — das Resultat überraschend.

**Aqua aromatica.**

Feinst parfümirtes (italienisches) Fleckwasser. Vorzüglich zum Geruchbringen aller Gattungen Flecke, aus Seide, Wolle, Papier u. Dieses Fleckwasser hat einen lieblichen Geruch und ist gleichzeitig als Parfüm verwendbar.

Preis 1 Flacon (mit Belehrung) 15 Sgr. — 1 Duz. Flacons 4 1/2 Thlr. p. G.

**Axicon,** einziges Mittel, um Waffen und Stahlwaaren vom Rost zu reinigen, ohne die Politur der Waffe u. zu beschädigen. Eingeführt d. Kaij. Königl. Oesterr.-Ung. Armee. pro Fiegel 15 Sgr.

**Russische Lederpaste**

zur Conservirung des Schuhwerkes vorzüglich, macht wasserdicht und schützt vor nassem Fäulen. Eine Blechbüchse genügend auf 1 Jahr 1 Thlr., 1 Duz. 9 Thlr. p. C.

**TH. BRUGIER, Kronenstr. Nr. 19, Karlsruhe,**  
Großherzogthum Baden.  
Niederlagen werden errichtet.

31571. Karlsruhe.  
**Hrn. Dr. J. G. Popp,**  
praktischer Zahnarzt,  
Wien, Stadt, Vognergasse Nr. 2.

Mit zunehmendem Alter wurde mein Zahnfleisch schwächer und krankhaft, entzündet, schmerzhaft, geschwollen, die Geschwulst verbreitete sich sogar über den Gaumen, welches mir das Kaufen und sogar das Schlingen erschwerte; die Zähne waren locker, standen hervor, ich war nicht mehr in Stande, Fleisch und andere Speisen zu kauen. — Ich verwendete viele renommirte Zahnmittel an, die meisten ohne alle Wirkung, einige mit unangenehmen, jedoch keinem Erfolge. Endlich bekam ich Ihr Anstherin-Mundwasser, und schon nach dem ersten Gebrauche fühlte ich merkwürdige Erleichterung; nach paarimaliger Anwendung aber verlor sich die Entzündung und Geschwulst; die Zähne, welche ich früher mit den Fingern hätte herausziehen können, besaßen jetzt die gewöhnliche Härte, so daß ich wieder selbst Brodkrumen und andere harte Speisen kauen kann. Erreut über diese auffallend schnelle, wunderbar vortheilhafte Wirkung des Anstherin-Mundwassers \*) kam ich nicht umhin, Ihnen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, indem ich die ausgezeichneten wohlthätigen Wirkungen, die sich auch bei Zahnschmerzen meiner Angehörigen bewährt haben, Jedermann anempfehle.

Trippan, am 1. Mai 1867.  
Hochachtungsvoll mich zeichnend  
Jos. Ritter v. Zawadzki.

\*) Zu haben in Karlsruhe: F. Wolff u. Sohn (Langenstraße Nr. 104), Th. Brugier (Kronenstr. Nr. 19); in Baden-Baden: J. Bihler, Großh. Hofapotheker; in Rorschach: J. K. Kalmay; in Mannheim: Frz. A. Bauer. 31.132.

**Sommer, Zahnarzt,**  
28, Alter-Fischmarkt, Straßburg.

Künstliche Zähne und ganze Gebisse in Kautschuk oder Metall. Ausfüllen hohler Zähne mittelst eines Zahn-Cementes, der den natürlichen Zähnen täuschend ähnlich ist. — Mittel gegen Zahnschmerz, ohne Ausziehen. 31.401.

3126. Unter Garantie:  
**Acétine-Essenz**  
zur gänzlichen Vertreibung der Fühleraugen

von B. Hochreiter, Chemiker u. app. Apotheker i. Klasse in Berlin.  
Preis pro Flacon 36 fr.  
Hauptdepot bei Gb. Brugier in Karlsruhe, Kronenstr. Nr. 19.

31572. Konstanz.  
**Forstmann,** theoretisch und praktisch ausgebildet, durch seine Werke, angelegte Kulturen u. Waldarbeiten, Posttägen, Eheer- und Pechfabriken, Breitsägen berühmte, und daher aus dem Walde den größten Nutzen zu ziehen versteht, sucht die Administration eines Forstes zu übernehmen. Anfragen einzufenden a. v. H. 199 poste restante Konstanz.

31571. Freiburg.  
**Tapezier-Gesuch.**

Für die Möbelfabrik von Adolf Dieler in Freiburg wird ein tüchtiger Tapezier für Polsterarbeit und Decoration gesucht.

31366. Karlsruhe.  
**Verkauf von herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgütern.**

Am 9., 10. und 11. November d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, werden wir mit höherer Ermächtigung in den Räumlichkeiten des diesseitigen Hauptmagazins die in der Periode vom 1. Juli 1866 bis dahin 1867 eingelieferten herrenlosen Reiseeffekten und Frachtgüter in öffentlicher Versteigerung dem Beste auszugeben; wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 28. October 1868.  
Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.  
R. Cielinger.

31571. Karlsruhe.  
**Conversion**  
5%iger Anleihen der Schweizerischen Centralbahn  
und  
Subscription  
neuer 4 1/2% Obligationen derselben.  
Bei Unterzeichneten werden Conversionsanträge sowie Zeichnungen auf vorstehende Anleihen entgegen genommen.  
Karlsruhe, den 4. November 1868.  
G. Müller & Consorten.

**Gesuch.** 31.570. Man wünscht einen Mann von 3 Jahren von 4 Jahren und ein Mädchen von 3 Jahren einer anständigen Familie in einer kleinen Stadt oder auf dem Lande in Pension zu geben.  
Auser gutem Unterhalt wird eine elterliche Pflege und angemessene Erziehung verlangt.  
Offerten, wo möglich mit Preisangeben, sind unter Nr. 100 an die Expedition der Karlsruher Zeitung zu richten.

3150. Karlsruhe. (Bekanntmachung.)  
Unter D. J. 298 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:  
Kaufmann August Rüb von hier betreibt dahier seit 1. August 1868 ein Tapissere- und Kurzwaarengeschäft unter der Firma „A. Rüb in Karlsruhe.“ Derselbe ist verheiratet mit Karoline, geb. K. u. n. h. v. hier.

Nach dem Ehevertrag wird von jedem der beiden Ehegatten der Betrag von je 50 fl. in die Gütergemeinschaft eingeworfen, von welcher alles übrige Ehevermögen, gegenwärtige und zukünftige, liegende und fahrende, aktive und passive Vermögen ausgeschlossen wird. (L. R. E. 1500 bis 1504.)  
Karlsruhe, den 6. November 1868.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
v. Vincenti.

31574. Nr. 11,768. Durlach. (Verkaufserklärung.)  
Die Verheiratheten der Johann Döflinger Ehefrau, Katharine, geborne Käser, der Barbara Käser, der Christiane Käser, der Elisabeth Käser und der Johanna Käser von Kleinheinbach betr.  
Beschluß.  
Johann Döflinger Ehefrau, Katharine, geborne Käser, Barbara Käser, Christiane Käser, Elisabeth Käser und Johanna Käser von Kleinheinbach werden unter Bezug auf die Verfügung vom 18. October 1867, Nr. 11,289, für verheirathet erklärt und werden ihre mutmaßlichen Erben in fürsorglichen Besitz ihres Vermögens gegen Sicherheitsleistung eingesetzt.  
Durlach, den 29. October 1868.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Goldschmidt.

31575. Nr. 12,928. Billingen. (Verkauf und Fahndung.)  
Michael Grebner von Glosberg (R. Bair. Bezirksamt Kronach) ist eines Kleiderdiebstahls zum Nachtheil von Eisenbahnarbeitern in Klagen im Betrage von über 26 fl. beschuldigt, hat sich aber der Unternehmung durch die Flucht entzogen. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen dahier zu stellen, indem sonst nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis gefällt werden wird. Zugleich bitten wir, auf Grebner zu schauen und ihn im Betretungsfalle uns gefälligst zuführen zu lassen.

Er ist etwa 30 Jahre alt, von mittlerer Größe, mit krausen Haaren, und trug einen Vollbart.  
Bilingen, den 6. November 1868.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Quiffon.

Zur Best. Jung.  
31576. Karlsruhe. (Verkauf.)  
Für die Möbelfabrik von Adolf Dieler in Freiburg wird ein tüchtiger Tapezier für Polsterarbeit und Decoration gesucht.